

Spendenaktion Netzwerk „Wohin? zu Hause in Rheine“

120 Hilfspakete für Bedürftige

RHEINE. Das Netzwerk „Wohin? zu Hause in Rheine“, ein Zusammenschluss sozialer Einrichtungen aus Rheine, möchte den von Wohnungslosigkeit betroffenen oder bedrohten Menschen aus Rheine auch in diesem Jahr wieder möglichst viel vom Weihnachtszauber entgegenbringen. Die Organisatoren und Organisatorinnen möchten den betroffenen Menschen mit Hilfspaketen in Form von Geschenktüten zu Weihnachten nicht nur eine Freude machen, sondern eine Grundversorgung mit haltba-

ren Lebensmitteln und Hygieneprodukten sicherstellen. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier sollen die Pakete bei Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen ausgeteilt werden.

Das Netzwerk ist auf Geldspenden angewiesen, um die rund 120 Hilfspakete gezielt und ausreichend füllen zu können, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Rheine. Die Anzahl der bedürftigen Menschen, denen mit dieser Aktion eine schöne Weihnachtszeit beschert wird, ist in den vergangenen

Jahren stetig angestiegen. Daher freuen sich die Fachkräfte der Caritas Rheine (Bahnhofsmission, Suppenküche, Wohnungsnotfallhilfe), der Diakonie, der Jugend- und Drogenberatungsstelle und der sozialen Einrichtungen der Stadt Rheine über jede Geldspende, die von den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch von den Unternehmen aus Rheine und Umge-

bung gespendet wird. Die eingehende Spendensumme wird den bedürftigen Menschen zu 100 Prozent zukommen.



Sie werben für die Spendenaktion (v. l.): Jörg Jäger, Joachim Jüngst, Jonas Fakhrzad, Laura Schulmeister, Matthias Bruning und Maximilian Hardt.

■ Spendenkonto: DE92 4035 0005 Selbsthilfe e. V.; Kontakt: Joachim Jüngst, Tel. 05971 / 160280, und nachtshilfe für Bedürftige“, Aktion Jörg Jäger, Tel. 05971 / 9436997